

# **ASB**-*Zeitung*

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

- +** Fachkompetente Hilfe „hier und jetzt“
- +** Neues aus den Kita's
- +** 9. Europamarathon in Görlitz
- +** Neue Gesichter im ASB ...
- +** 5 Jahre ASB MehrgenerationenHaus in Neustadt
- +** Einweihung Spielplatz in Langenwolmsdorf



## Vorwort

### Liebe SamariterInnen, liebe LeserInnen,

der Frühling lockt uns mit den ersten Sonnenstrahlen in die Natur und endlich können auch die Bauarbeiten an unserem Verwaltungsgebäude fortgesetzt werden. Wie berichtet wird die Tagespflege Neustadt aufgrund der hohen Nachfrage erweitert. Wir werden Sie über den Fortschritt der Arbeiten auf dem Laufenden halten.

In Zusammenarbeit mit dem ASB Landesverband Sachsen und der Akslepios ASB Klinik Radeberg wurde mehreren Jugendlichen des Loyola-Gymnasiums Prizren/Kosovo, in dessen Trägerverein unser Ortsverband Mitglied ist, die Möglichkeit geschaffen, in Deutschland Praktikas in der Altenpflege sowie im Krankenhaus zu absolvieren. Im Neustädter ASB war ein junger Mann für zwei Wochen im Einsatz, näheres dazu im Textteil der Zeitung. Damit wird nicht nur das Ziel verfolgt, diesen jungen Menschen eine Chance für die Zukunft in ihrem Land zu bieten, sondern auch künftigen Mangel an Pflegefachkräften in Deutschland vorzubeugen.

Mit Stolz blicken wir außerdem auf die Verleihung des Kneipp-Titels an unsere Kindertagesstätte „Schlumpfenhausen“ in Sebnitz sowie auf erfolgreiche 5 Jahre ASB-Mehrgenerationenhaus in Neustadt.

Der ehemalige ASB Bundesgeschäftsführer Wilhelm Müller feierte im April seinen 70. Geburtstag, wozu ich die Gelegenheit hatte, vor Ort die Glückwünsche des ASB Neustadt persönlich zu überbringen. Herr Müller war 36 Jahre für den ASB tätig und maßgeblich am Aufbau der Verbände in den neuen Bundesländern beteiligt.

Bis zu unserer nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.



Dr. med. Matthias Czech  
Vorstandsvorsitzender  
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.



Bundesgeschäftsführer Wilhelm Müller und  
Dr. Matthias Czech

## LIONS Club Sebnitz übergab Spende an Neustädter ASB-Seniorenpflegeheim



Die Adventskalender-Aktion des LIONS-Club Sebnitz stand im vergangenen Jahr unter dem Motto „Hilfe für unsere Senioren, welche in den unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen des Landkreises betreut werden“.

Durch den Präsidenten, Herrn Matthias Mews, konnte nun, Dank der außerordentlich hohen Spendenbereitschaft, unserem ASB-Pflegeheim in Neustadt ein Scheck in Höhe von 1.400,00 € übergeben werden.

Somit war es möglich, ein zusätzliches Hebegerät für den Rollstuhltransfer sowie die Pflege von Heimbewohnern anzuschaffen, was eine enorme Erleichterung sowohl für die Bewohner als auch für die Arbeit des Pflegepersonals darstellt.

Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ein herzliches Dankeschön ! C. Kowalow, Heimleiter

## 5 Jahre ASB MehrGenerationenHaus

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens unseres Mehr-GenerationenHauses feierten wir am Samstag, dem 14. April 2012, Geburtstag.

2007 wurde das damalige Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, seit 2006 in Trägerschaft unseres Ortsverbandes, als erste Einrichtung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des BMFSFJ aufgenommen. Am derzeitigen Standort im Neustädter Sportforum befindet sich das Haus seit dem Jahr 2000. Erfolgreich hat sich unsere Einrichtung zu einem Begegnungs-, Bildungs- und Beratungszentrum in der Neustädter Region entwickelt. Lediglich 450 Mehrgenerationenhäuser gibt es bundesweit, die die lokale Infrastruktur von Städten und Gemeinden ergänzen und deren Aktivitäten auch in Neustadt unverzichtbar geworden sind. Zu unserem Jubiläum nahmen der Vorstand des ASB, der Geschäftsführer Herr Penther und die Leiterin der Einrichtung Frau Domaschke zahlreiche Glückwünsche entgegen. So weilten unter den Gästen u. a. Herr Klaus Brähmig (MdB), der uns vor 5 Jahren bei der feierlichen Eröffnung ebenfalls beiwohnte, unsere Paten Herr Jens Michel (MdL) und Herr Dieter Grützner (Bürgermeister der Stadt Neustadt a. D.), der Bürgermeister der Stadt Neustadt Herr Elsner, der Bürgermeister der Stadt Stolpen Herr Steglich und viele unserer Kooperationspartner, wie z.B. der Schulleiter der Mittelschule Neustadt Herr Anders.

Allen Gästen danken wir für Ihr Interesse, die zahlrei-

chen Glückwünsche, die bisherige Unterstützung und wir freuen uns auf ein weiteres angenehmes und innovatives Miteinander.



Bei dem kunterbunten Familienprogramm mit Generationentanz, Puppentheater, Torwandschießen, Glücksrad und Kulinarischem wurde eines deutlich:

Mehrgenerationenhäuser sind ein neuer Weg und eine zeitgemäße Antwort auf die Herausforderungen des demografischen Wandels. Anstatt die vermeintliche „Überalterung“ zu beklagen, stellen wir die Potenziale und Chancen einer Gesellschaft des längeren Lebens in den Mittelpunkt. Niemand ist zu alt, um etwas zu lernen, und niemand ist zu jung, um Wissen weiterzugeben. Mit dem generationenübergreifenden Ansatz unseres MGH werden wir auch in den kommenden Jahren ein wichtiger Bestandteil der lokalen Infrastruktur Neustadts sein.

*Ihr Mehrgenerationenhaus des ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.*

## Ein ganz normaler Freitagvormittag

Am 16.03.2012, pünktlich zur Umsetzung unseres Projektes „Marktbesuch“ schien zum ersten Mal in diesem Jahr die Sonne von einem strahlendblauen



Himmel. Dieser Freitag warf im Vorfeld schon seine Schatten voraus, Handtaschen wurden aus den Schränken geholt und auf Vordermann gebracht, die

Bewohner gestalteten zusammen mit den Alltagsgestaltern die Einkaufszettel für die einzelnen Wohnbereiche. Pünktlich um 10.00 Uhr war dann unser Bus abfahrtsbereit und brachte 6 Bewohner und die Mitarbeiterinnen der Ergotherapie auf den Sebnitzer Wochenmarkt. Es war für alle eine interessante und aufregende Stunde, nicht nur die Einkaufszettel wurden abgearbeitet, sondern auch ehemalige Nachbarn getroffen und kleine Schwätzchen gehalten. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Sebnitz ging es wieder ins Heim zurück, wo die Alltagsgestalter schon auf die Einkäufe warteten. Die Bewohner waren von diesem Erlebnis sehr begeistert und freuen sich schon auf den nächsten Freitagvormittag, wo die Einkaufstruppe vermutlich etwas größer ausfallen wird. Natürlich wird nicht nur eingekauft, im Sebnitzer Heim werden demnächst auch zwei Balkone neu gestaltet. Einer wird zum Naschbalkon, der andere zum Duftbalkon – lassen wir uns überraschen. *ASB Seniorenpflegeheim Sebnitz*

## „Bewegung macht schlau!“

Bewegung gehört zu den elementaren Ausdrucksformen unserer Kinder. Sie ist Kennzeichen ihrer Lebensfreude und Vitalität: Kinder rennen und springen, steigen und klettern, schaukeln und balancieren, wo auch immer sie die Gelegenheit dazu haben. Bewegung und Spiel sind dem Kind angemessene Formen, sich mit der Umwelt auseinander zu setzen, auf sie einzuwirken und die Welt zu begreifen.

All das, aber auch der zunehmende Bewegungsmangel unter den Kindern und die damit verbundenen Probleme wie Übergewicht, Haltungsschäden und Konzentrationsschwächen, veranlasste unser Team, den pädagogischen Schwerpunkt verstärkt auf die „Bewegungserziehung“ zu legen.

Unser Hauptziel ist es, die Bewegungsfreude und die Bereitschaft zur Aktivität der Kinder zu nutzen und zu erhalten, um sie körperlich und geistig zu stärken. Denn Bewegung ist die Grundlage jeden Lernens.

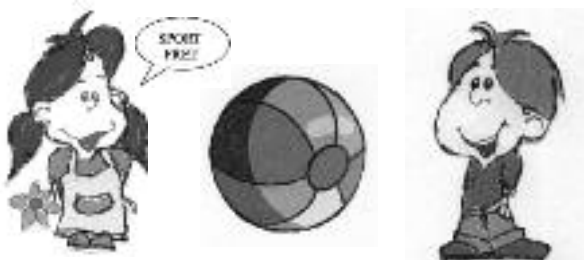
Neben zahlreichen Bewegungsmöglichkeiten im Tagesablauf, wie z. B. Kleinturngeräte in den Gruppenzimmern oder Malen auf dem Fußboden, nutzen unsere Knirpse den Bewegungsraum im Keller sowie den großen Garten für sportliche Aktivitäten. Für alle interessierten „Sportler“ bieten wir 2x wöchentlich Kinderturnen unter fachlicher Anleitung einer Übungsleiterin an.

Als weiteren Höhepunkt unseres konzeptionellen Schwerpunktes fand am 21. März 2012 erstmals ein „Fitnessstag“ in unserem Knirpsenland statt. An diesem Tag kamen alle kleinen und großen Knirpse sportlich gekleidet und mit guter Laune in die Kindertagesstätte. Dank der hervorragenden Unterstützung aller Eltern konnten unsere Sportler im Foyer an einem reichhaltigen und gesunden Frühstück schlemmen. Gut gestärkt ging es nach einem gemeinsamen Morgensport mit Hans & Jette auf zu sportlichen Aktivitäten in unseren großen Garten. Zahlreiche Wettkämpfe und Bewegungsspiele, aber vor allem das Rollschuh fahren, bereitete allen Knirpsen viel Freude.

Mit jeder Menge sportlichem Elan planen die kleinen und großen Knirpse nun ihr Kinder- & Familienfest am **01.06.2012**. In Kooperation mit dem SSV Neustadt/Sa. e.V. findet diese Veranstaltung erstmals im Neustädter „Volksbank-Stadion“ statt.

Neugierig geworden? Dann kommt doch alle an diesem Nachmittag vorbei.

*Eure Knirpse vom Rugiswalder Weg in Neustadt*



## Die Kita „Pustebblume“ stellt sich vor

Seit dem 21.11.2011 gehören wir, die Kita „Pustebblume“ Dorf Wehlen, nun auch zum ASB Neustadt. Die Übernahme verlief sehr schnell und reibungslos, da Vorstand und Geschäftsführung eng und konstruktiv mit der Kommune zusammen gearbeitet haben.

Das bedeutete für unsere Eltern und auch fürs Team, dass keine Unklarheiten im Raum standen und so der tägliche Ablauf, wie gewohnt, vonstatten gehen konnte. Für uns Erzieherinnen war das sehr wichtig, denn es stand die Vorweihnachtszeit vor der Tür und so konnten wir uns gut auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren. Inzwischen haben wir uns gut beim Neustädter ASB eingelebt. Wir betreuen gegenwärtig 57 Kinder ab einem Alter von 1 Jahr bis Frühhort. Wir sind 6 Erzieherinnen, eine Mitarbeiterin befindet sich in berufsbegleitender Ausbildung.

Dieses Jahr haben wir viel vor. Die Außenfassade des Gebäudes wird renoviert und der Garten soll neu gestaltet werden, was wir gemeinsam mit den Eltern bei Arbeitseinsätzen schaffen wollen.

Bereits im Herbst haben wir eine Rollerbahn sowie einen neuen Zaun erhalten. Dabei wurde unser Garten um einiges vergrößert. Aber auch Feste und Feiern bringen in diesem Jahr wieder Abwechslung in unseren Kindergartenalltag. Wir gestalten das Maibaumfest gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Fremdenverkehrsverein, laden alle Großeltern und Senioren des Ortes zum Oma-Opa-Tag ein, feiern Kindertag und Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger.

Wir fühlen uns gut aufgehoben beim ASB Neustadt und freuen uns auf eine lange, gute Zusammenarbeit.

*Das Erzieherteam der Kita „Pustebblume“ Dorf Wehlen*

## Weihnachten und Ostern?!

Vor einiger Zeit fielen Weihnachten und Ostern auf einen Tag: bestaunt von vielen leuchtenden Kinderaugen bekam die



Tagesgruppe ein neues Auto. Der Abschiedsschmerz bezüglich des alten Wagens wich sehr schnell der Freude darüber, nun jeden Abend bequem und sicher nach Hause gebracht zu werden. Es mangelte auch nicht

an Ideen, zu welchen nahen und fernen Ausflugszielen uns in den kommenden Ferien unser Auto transportieren sollte.

Überzeugt vom Komfort und der Sicherheit sind sich die Kinder und Erzieher der Tagesgruppe einig: Den geben wir nicht mehr her!

## Wer nicht das Unmögliche wagt - wird das Mögliche nie erreichen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ in Langenwolmsdorf am 26. April ihren neuen Krippenspielplatz einweihen. Fördergelder wurden kurzfristig beantragt. Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten, die schnelle Arbeit des Planungsbüros sowie die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen konnte der Krippengarten in nur drei Monaten völlig umgestaltet werden.



### Unser Wunsch ging in Erfüllung:

120 m<sup>2</sup> alter Krippengarten + 100 m<sup>2</sup> ödes, verwuchertes Land + kreative Köpfe und das nötige Eigenkapital = 220 m<sup>2</sup> Spielparadies

## „Ein Dinosaurier-skelett im Wald!?“



Die ersten warmen Sonnenstrahlen lockten uns zu einem Streifzug durch den Wald an der Sebnitzer „Finkenbaude“. Da gab es für uns Kinder unglaublich viel zu entdecken und zu tun. Die richtige Kleidung dafür hatten wir ja an und das passende Werkzeug dabei. Und schon ging es los: Regenwürmer wurden genau untersucht, Laubhaufen aufgeschüttet, Stöcke gesammelt, eine Bude gebaut, leere Vogelnester angeschaut und wie Indianer durch das Unterholz gepirscht. Ihr glaubt es kaum, was wir dabei für einen riesigen Spaß hatten. Und auf unseren Schleichwegen durch das Dickicht entdeckten wir doch nicht tatsächlich ein „echtes“ Dinoskelett aus Knochen. Zuerst waren wir ganz schön erschrocken und dann zeigten wir mutig den seltenen Fund unserer Erzieherin. Frau Pettrich setzte ihre Brille auf und gemeinsam wurde die Sache genauer unter die Lupe genommen. Wir konnten erkennen, dass es ein Kopf sein musste, denn es waren noch echte Zähne daran. Aber eigentlich waren die Dinosaurier ja größer. Also was könnte es bloß gewesen sein?!

Leo hielt unseren Fund richtig ins Licht und beim genauen Hinschauen entdeckten wir kleine „Geweihhörner“. Sofort wusste Laurenz Bescheid: „Das kann nur ein Rehbock oder Hirsch gewesen sein, ich weiß das genau, denn mein Vati geht manchmal auf die Jagd.“ Damit auch alle Anderen im Kindergarten unsere Entdeckung bestaunen konnten, trugen wir sie ganz stolz und vorsichtig zurück. Da könnt ihr mal sehen, was man auch bei uns im Wald so alles entdecken und erleben kann.

*Es grüßen die Pettrich-Kinder aus der ASB Naturkita „F. Fröbel“ aus Sebnitz*

## Das "Traumzauberland" Ehrenberg

Wir sind eine der vier neuen ASB Kindertagesstätten des ASB Neustadt. Unsere Einrichtung befindet sich seit fast 20 Jahre im Ehrenberger Schulgebäude. Die Kinder der verschiedenen Gruppen erleben bei uns ihren altersgerechten Alltag. Die Krippenkinder – unsere Schäfchenwolken – bekommen immer mal einen neuen Spielkameraden. In der Sternschnuppen- und Regenbogengruppe probieren sich die Kinder beim Spielen, Singen, Tanzen, Experimentieren, Wandern, u.v.m. aus. Sie entdecken ihre Stärken und Vorlieben, manchmal auch ihre Schwächen, und finden ihre Freunde. Unsere Hortkinder – die Sonnenkinder – hatten gerade erlebnisreiche Winterferien, wenn auch ohne Schnee. Sie haben immer wieder neue Ideen und Wünsche, was sie in den Ferien oder auch nach der Schule erleben und tun möchten.

Alle Gruppen zusammen feiern immer wieder gern gemeinsame Feste. So bereiteten wir in den letzten Wochen unseren Oma-Opa-Tag vor. Sehr viele Großeltern kamen in unsere schöne Aula, die uns die Stadt Hohnstein als Hortraum zur Verfügung gestellt hat. 150 Personen und mehr können wir in diesem Raum verwöhnen. Jede Gruppe stellte sich zum Oma-Opa-Tag auf ihre Art und Weise dar und alle Großeltern und auch die Kinder konnten sich gegenseitig erfreuen und bewundern. Im Anschluss kredenzt

wir an schön geschmückten Tafeln in den Schulgängen den mit den Kindern gebackenen Kuchen. Zum Abschluss gab es wie immer eine kleine Überraschung für alle. Dieses Jahr besuchten uns „Herr Fuchs und

Frau Elster“ in Lebensgröße mit einem lustigen Sketch. Danken möchten wir für die Unterstützung unserem Elternrat, der Förderschule, dem Bauhof und der Ehrenberger Feuerwehr. Mit diesen und anderen Vereinen und Institutionen, z.B. die Kirchgemeinde und unserem Patenbetrieb, der WASS GmbH Neustadt, arbeiten wir gern und eng zusammen. Mit unserem Patenbetrieb gestalten wir u. a. das Programm zum Adventskalender öffnen am Neustädter Rathaus und besuchen sie gern im Schloss. Viele schöne Höhepunkte warten auch in den nächsten Wochen auf uns. Die Schulanfänger besuchen bald zum ersten Mal ihre Schule und zum Kindertag, am 1.Juni gibt es bei uns ein großes Sommerfest, denn im Juni 1992 zogen

wir in das Ehrenberger Schulgebäude ein. Dieses 20jährige Jubiläum sowie unseren Trägerwechsel zum ASB wollen wir gebührend feiern. An diesem Tag ist unsere Einrichtung für jedermann offen. Es sind schon heute alle ehemaligen Kinder und Mitarbeiter dazu herzlich eingeladen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun! Für heute war es das aus dem Ehrenberger „Traumzauberland“ - bis zum nächsten Mal!



## Piraten, Cowboys und kleine Bienen unterwegs in Porschendorf



Mit kräftigem „Fasching Helau“ und selbst gebastelten Rasseln zogen die Kinder der ASB Kindertagesstätte „Spatzennest“ am Faschingsdienstag durch Porschendorf und erfreuten die Einwohner mit ihren kreativen Kostümen sowie ihrem lustigen Gesang. Natürlich gab es zur Belohnung eine kleine Nascherei. Zuvor hatten die „Spatzen“ sich zu einem leckeren Frühstück mit Pfannkuchen und Quarkbällchen getroffen und im Sportraum der Kita mit Disko, Wett- und Geschicklichkeitsspielen fröhlich gefeiert. *Y. Weber*

**Unsere Aufgabe ist schnelle und fachkompetente Hilfe „hier und jetzt“.**

## **Dazu gehört auch der Bereich Lehrausbildung!**

Ständige qualifizierte Fort- und Weiterbildung ist für die Mitarbeiter der ASB-Rettungsdienst gGmbH Neustadt/Sa. selbstverständlich. Nur so kann eine fachlich optimale medizinische Versorgung der uns anvertrauten Patienten garantiert werden.

Über das ganze Jahr finden theoretische und praktische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in der ASB-Rettungswache Neustadt und an Rettungsdienstschulen statt. Jeder Mitarbeiter konnte im Durchschnitt über 30 Weiterbildungsstunden im Jahr 2011 nachweisen. In der ASB-Rettungswache Neustadt stehen dafür moderne Übungsmaterialien (Schulungsräume, Beamer, Laptop, Reanimationstrainer für Erwachsene und Kinder, Rettungswagen) zur Verfügung. Auch im letzten Jahr wurden neue Trainingsgeräte beschafft. Höhepunkt der Fort- und Weiterbildung ist die jährliche Abnahme der Notfallregelkompetenz durch den verantwortlichen Standortarzt Herrn Dr.med. Kahlert.

Am 26.11.2011 unterzogen sich alle Mitarbeiter einer praktischen Prüfung und die erfolgreiche Teilnahme wurde mit einem Zertifikat für die Berechtigung für das Jahr 2012 bestätigt.



Aber nicht nur die ständige Fortbildung der Rettungsdienstmitarbeiter gehört zu unseren Aufgaben. Auch die Weitervermittlung des erworbenen Wissens ist ein wichtiger Bestandteil, dazu gehört u. a. die gemeinsame Fortbildung von Rettungsdienst und Krankenhausmitarbeitern. In enger Zusammenarbeit haben die „Asklepios-ASB Klinik Radeberg“, die „Asklepios Klinik Sächsische Schweiz Sebnitz“ und die ASB-Rettungsdienst gGmbH Neustadt/Sa. die Klinikmitarbeiter im Rahmen der qualitativ wichtigen Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgreich geschult. Dazu haben beide Seiten gemeinsam ein erfolgreiches Schulungsprogramm für

alle Mitarbeiter der Kliniken entwickelt. Die neusten medizinischen Erkenntnisse in klinischen und ausser-klinischen Bereichen wurden zusammengeführt und gemeinsame Handlungsabläufe trainiert. Die Lehrrettungsassistenten der ASB-Rettungsdienst gGmbH Neustadt/Sa haben 2011 in 286 Weiterbildungsstunden insgesamt 733 Mitarbeiter beider Kliniken erfolgreich geschult. Ganz wichtig ist der Ausbildungsbestandteil im Rahmen der Berufsausbildung zum Rettungsassistenten und zum Rettungsassistenten. Hier haben alle Lehrrettungsassistenten und die Rettungsdienstleitung zusammen eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe in der Vergangenheit bisher bewältigt.

Seit dem 01.01.1996 hat der ASB die Erlaubnis als Lehrrettungswache erhalten und bis zum 31.12.2011 wurden über 45 junge Menschen erfolgreich zum Rettungsassistenten und ca. 35 zum Rettungsassistenten ausgebildet. Was uns besonders stolz macht, ist die Tatsache, dass sich fast alle ehemaligen Azubis in Anstellungen befinden. Dies sehen wir auch als eine Anerkennung der hier geleisteten Qualität.

In enger Abstimmung konnte mit dem DRK Bildungszentrum in Dresden ab dem 01.01.2010 eine gemeinsame Kooperation geschlossen werden, wodurch wir weit über die Landkreisgrenzen hinaus die Möglichkeit haben, jungen Menschen eine ganzheitliche Ausbildung in Form einer bestehenden 2-jährigen Ausbildung zum Rettungsassistenten anzubieten.

Darüber hinaus haben wir seit dem 01.01.2012 die staatliche Zulassung für die Ausbildung zum Rettungsassistenten auch für die Rettungswache in Stolpen erhalten. Somit können wir ab diesem Jahr auf beiden Rettungswachenstandorten ausbilden.

*P. Knauf, Lehrrettungsassistentin*

**Wir suchen bereits ab sofort wieder  
2 Auszubildende für den Beginn der  
Ausbildung zum Rettungsassistenten  
ab dem 01.09.2012.**

Sie müssen zum Beginn der Ausbildung mindestens 18 Jahre alt sein und Interesse für diesen Beruf haben. Gern können sich Interessierte jetzt schon an den Leiter des ASB Rettungsdienstes, Herrn Sylvio Piatke, wenden.

**Kontakt Daten:** ASB Rettungsdienst gGmbH  
Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt  
Tel. 03596 / 561 420  
sylvio.piatke@asb-neustadt-sachsen.de

Immer wieder erreichen uns Anfragen zu fehlenden Bescheinigungen für Ihre Mitgliedsbeiträge. Dazu möchten wir folgenden Artikel unseres Bundesverbandes zu Ihrer Information veröffentlichen:

# Ihre Zuwendungs- und Spendenbescheinigungen

## Reduzierter Versand senkt Verwaltungskosten

**D**er ASB möchte Ihre Mitgliedsbeiträge so wirkungsvoll wie möglich einsetzen und hohe Kosten im Verwaltungsbereich vermeiden. Das betrifft auch den Versand von Spenden- und Zuwendungsbescheinigungen. Die Finanzbehörden akzeptieren für den Spendenabzug Ihres Mitgliedsbeitrages bei Beträgen unter 200 Euro in aller Regel als Nachweis den Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts. Darum versenden wir zukünftig nur noch Zuwendungs- bzw. Spendenbescheinigungen ab einem Jahresbeitrag von mindestens 200 Euro. Wir sind sicher, dass dieses Verfahren auch in Ihrem

Interesse ist, denn so spart der ASB hohe Versandgebühren, die stattdessen in unsere gemeinnützige Arbeit fließen können.

Unten stehend finden Sie den Freistellungsbescheid des ASB, den Sie, falls benötigt, Ihrem Einzahlungsbeleg oder Ihrem Buchungsbeleg beifügen können. Dieser Bescheid steht auch auf der Website des ASB ([www.asb.de](http://www.asb.de)) im Bereich „Mitglieder“ als Download zur Verfügung.

Selbstverständlich werden wir Ihnen auf Wunsch auch weiterhin eine individuelle Bescheinigung über Ihre Beiträge ausstellen. Sie kann über

die kostenlose ASB-Mitgliederhotline oder schriftlich, z.B. per Fax oder E-Mail (siehe Kasten), bestellt werden. **Auch Ihren kostenlosen Erste-Hilfe-Gutschein können Sie zukünftig problemlos auf diesem Weg anfordern!** Er wird Ihnen dann umgehend zugeschickt.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Ihr

Bernd Wohltorf  
Mitgliederbetreuung



### **Sammelbestätigung**

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

#### Art der Zuwendung: **Mitgliedsbeitrag**

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. Bundesverband ist wegen Förderung der freien Wohlfahrtspflege nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Köln-Süd, StNr. 219/5880/0245 vom 12.8.2010 für das Jahr 2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege verwendet wird und dass über die in der Gesamtsumme enthaltenen Zuwendungen keine weiteren Bestätigungen, weder formelle Zuwendungsbescheinigungen noch Beitragsquittungen oder ähnliches, ausgestellt wurden und werden. Diese Sammelbestätigung gilt für Ihre Steuererklärung des Jahres 2011.

ARBEITER-SAMARITER-BUND DEUTSCHLAND E.V.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl II S.884).

# 9. Europamarathon in Görlitz am 03.06.2012

Schon traditionell wird der ASB Neustadt wieder Läuferinnen und Läufer beim Europamarathon in Görlitz an den Start schicken. Anbei finden Sie einige Informationen sowie das Anmeldeformular, welches Sie uns zusenden können. Die Anmeldungen werden über die Geschäftsstelle des ASB Neustadt vorgenommen.

Gern können Sie uns Ihre Daten auch per Mail übermitteln. Um schnell Informationen weiterleiten zu können, bitten wir Sie, uns in jedem Fall Ihre Mailadresse mitzuteilen. Die Startgebühren übernimmt der ASB Neustadt.

## Unsere Kontaktdaten:

ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.  
Berthelsdorfer Straße 21  
01844 Neustadt  
Telefon: 03596-56130  
Fax: 03596-561400  
info@asb-neustadt-sachsen.de

## Ausschreibung: 9. EUROPAMARATHON Görlitz-Zgorzelec 03. Juni 2012

Veranstalter:  
Europamarathon Görlitz - Zgorzelec e.V. mit  
Unterstützung der Stadtverwaltung Zgorzelec  
**Ort, Datum** Görlitz, 03.06.2012  
**Start, Ziel** Elisabethstraße  
02.06.2012 18.00 – 21.00 Uhr  
„Spaghettiparty“ auf dem Elisabethplatz

03.06.2012 Startzeiten  
(Änderungen vorbehalten)

09:00	Marathon Handbiker
09:05	Marathon Skater
09:10	Marathon Rollstuhlfahrer
09:40	Marathon Lauf
09:50	Halbmarathon Skater
09:55	Halbmarathon Lauf
10:00	Halbmarathon Tretroller
10:05	IKK classic10 Km Lauf
10:10	5 Km Lauf
10:13	10 Km Walker
14:30	400 m Bambini Lauf

Zielschluss: 15:30 Uhr

## Laufstrecke

Grenzüberschreitender Rundkurs Deutschland – Polen auf asphaltierten Straßen, welliges Profil. Die Laufstrecke ist amtlich vermessen.

## Teilnahmebedingungen

Der Europamarathon Görlitz - Zgorzelec wird nach den Bestimmungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) veranstaltet.

Teilnahmeberechtigt sind Läufer/-innen der Jahrgänge:

1994 und älter Marathon 1996 und älter Halbmarathon 2002 und älter 10 Km-Lauf  
1996 und älter Marathon Inline-Skater 1998 und älter Halbmarathon Inline-Skater

## Klasseneinteilung / Wertungen

Altersklasseneinteilung aller Laufstrecken gemäß DLV.

Inline-Skater: Wertung nach DRIV

Handbiker und Rollstuhlfahrer: Getrennte Wertung, Liege-Kniebiker, Rollstuhlfahrer.

Beim den 10 km Walkern erfolgt eine Auflistung der Zeit ohne Wertung. Voraussetzung ist das Tragen eines Champion Chip. Für Inline-Skater gilt die Helmpflicht. Außerdem werden Knie- und Ellenbogenschützer empfohlen.


## Siegerehrung/Auszeichnungen


Platz 1-6 der Gesamtwertung aller Disziplinen (m/w) erhalten Sachpreise

Platz 1-3 in der Altersklassenwertung im Marathonlauf (m/w) erhält eine separate Urkunde

Die Zeiten der Siegerehrung sind den Aushängen zu entnehmen.

Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Erinnerungsmedaille. Ca. 25min nach Zieleinlauf erfolgt ein Ausdruck der Teilnahmeurkunde. Ein Urkundendruck über Internet ab 08.06.12.





EUROPAMARATHON  
Geschäftsstelle  
An der Landskronbrauerei 116  
02826 Görlitz

Einmalige Einzugsermächtigung

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Überweisung - Gebühr überwiesen  
(eine Kopie des Überweisungsbeleges beifügen)

---

Anmeldung: Europamarathon Görlitz-Zgorzelec 03.06.2012

Läufer	Handbiker	Rollstuhl	Inline-Skater	Walker	Tretroller
Marathon Halbmarath. 10 km 5 km	Marathon SK:	Marathon	Marathon Halbmarathon	10 km	Halbmarathon
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name \_\_\_\_\_ M  W  Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Baumwoll-Shirt 6.-€ S  M  L  XL  XXL

Funktions-Shirt 15.-€ S  M  L  XL  XXL

zuzüglich zum Startgeld

Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ ChampionChip – Nr. \_\_\_\_\_

(wenn vorhanden)

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verein / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Ich habe von der Veranstaltung erfahren durch:

Präsentation auf Messen  Anzeigen

Presse u.a. Medien  Internet

Freunde/Bekannte  Laufkalender

**Haftungsausschluss**  
Für den Fall meiner Teilnahme am Wettkampf erkenne ich den Haftungsausschluss der Veranstalter für Schäden jeder Art an. Ich werde weder gegen die Veranstalter und deren Vertreter Ansprüche erheben, sollten mir durch meine Teilnahme am Lauf Schäden oder Verletzungen entstehen. Dies gilt ebenfalls für die Teilnahme an Rahmenveranstaltungen. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Teilnehmer eine ausreichende Versicherung (Krankenversicherung) besitzen muss, da keinerlei ambulante und stationäre Kosten übernommen werden. Ich erkläre, dass ich gesund bin und einen ausreichenden Trainingszustand besitze. Ich bin damit einverstanden, dass ich aus dem Rennen genommen werde, wenn ich Gefahr laufe, mich gesundheitlich zu schädigen. Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass in der Meldung angegebene personenbezogene Daten weitergegeben und die im Zusammenhang mit dem Europamarathon gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ich bestätige ausdrücklich die Richtigkeit aller von mir angegebenen Daten. Mir ist bekannt, dass die Weitergabe der Startnummer, sowie das Unsichtbarmachen des Werbedruckes zur Disqualifikation führen. Bei Nichtantreten oder Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt habe ich kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.

Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für den Europamarathon Görlitz-Zgorzelec 2012 an.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Neue Gesichter im ASB



Das Straßenbild in Neustadt, Stolpen und Hohnstein verändert sich. Die Fahrzeugflotte der ASB-Sozialstationen wurde erneuert.

Immerhin 26 Kleinwagen der Marke Nissan Micra wurden für unsere Schwestern und Pfleger als Ersatz beschafft. „Dabei haben wir vor allen Dingen auf Sicherheit und Komfort geachtet“, erklärt Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB. „Die Kleinwagen stellen ca. 50 Prozent unserer Sozialstationsflotte dar. Insgesamt sind 76 Fahrzeuge für unsere Kunden im täglichen Einsatz. Alle der neuen Fahrzeuge haben 6 Airbags, Klimaanlage, Sitzheizung und Bluetooth-Radio. „Gerade die Sitzheizung im Winter sowie das Telefonieren während der Fahrt über das Radio schätzen unsere Mitarbeiter sehr“, berichtet der Geschäftsführer weiter.

Neu ist auch, dass der komplette Fahrzeugservice über die Laufzeit von 5 Jahren vom Autohaus Nitschke übernommen wird. Im Schadenfall steht uns immer ein Ersatzwagen zur Verfügung, Räderwechsel, Service und Wartungen sind inklusive. „Unsere Schwestern und Pfleger sollen sich auf unsere Kunden konzentrieren können, da muss das Fahrzeug als Arbeitsmittel immer funktionieren. Diesen Service haben wir jetzt abgegeben.“, so Alexander Penther.

Im Zusammenhang mit der Fahrzeugerneuerung haben wir auch das neue ASB-Design umgesetzt. So sind Schriftzug und Werbung an den Fahrzeugen zukünftig in den ASB-Farben gelb und rot zu sehen.



ASB MehrGenerationenHaus

## Höhepunkte 2012

- Samstag, 2. Juni, 15.00 - 23.00 Uhr  
**WaldbadRock** im Waldbad Polenz
- Samstag, 16. Juni 10.00 – 16.00 Uhr  
**Familienradeln**
- Samstag, 14. Juli bis Sonntag, 15. Juli  
**Survivaltraining** für wilde Kerle

## Seniorenfahrten im Mai

### 24.05. Kritzschwitzer Kerzenträume

Abfahrt ab ASB: ca. 13.00 Uhr

Kosten: **29,00 €** zzgl. Abholgebühr

### 31.05. Zschoner Mühle Dresden

**Achtung! Anmeldeschluss ist der 24.05.12**

Abfahrt ab ASB: ca. 13.00 Uhr

Kosten: **36,00 €** inkl. Führung/  
 zzgl. Abholgebühr

## Vorschau

### Seniorenfahrten:

- 07.06. Ottomühle Bielathal
- 14.06. Brauhaus „Zum Gießel“ Pirna
- 28.06. Elbeschiffahrt Bad Schandau - Decin
- 05.07. Spitzbergbaude Oderwitz
- 12.07. Czorneboh Cunewalde
- 19.07. Hortensienblüte Zuschendorf
- 02.08. Kutschfahrt Hinterhermsdorf  
mit Picknick
- 09.08. Rabenauer Grund mit Mühle

Unser Angebot steht allen interessierten und unternehmungslustigen Personen offen. Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2 Tage vor der geplanten Fahrt** unter:

**Tel. 01 60 - 5 2 10 18 (Frau Koban)**

## Zweimal Note „Sehr Gut“ für Neustädter ASB-Pflegeheim

Bei der jährlichen Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen erreichte das Neustädter Pflegeheim im Jahr 2012 zweimal eine Note 1. Wir wissen, dies ist nur eine Mo-

mentaufnahme, ist uns aber Ansporn in unserer Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen.

Allen MitarbeiterInnen ein herzliches Dankeschön und weiter so!

## Praktikant aus dem Kosovo beim Neustädter Ortsverband

Vom 24.03. bis 07.04.2012 absolvierte der Jugendliche Armend in unserem Seniorenpflegeheim in Neustadt ein Praktikum. Armend ist Schüler des Loyola-Gymnasiums in Prizren/ Kosovo. Seit 2009 unterstützt der ASB Neustadt als Mitglied des Trägervereins die Arbeit des Gymnasiums. Armend wird voraussichtlich im Herbst bei uns seine Ausbildung zum Altenpfleger beginnen. In den zwei Wochen konnte er Einblick in die beruflichen Anforderungen gewinnen und sich mit den Verhältnissen in



Deutschland vertraut machen. Armend wurde in seiner Freizeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Vereins betreut, für diese Bereitschaft möchten wir uns nochmals bedanken.

## Zertifikat „Gesunde KiTa“ verliehen

Die ASB-Kita „Sonnenland“ in Lichtenhain stellte sich am 25.04.2012 einer Prüfung, um das Zertifikat „Gesunde KiTa“ zu erhalten, welches von der Zertifizierungsstelle der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. übergeben wird und vom sozialmedizinischen Dienst der Abteilung Gesundheit des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge begleitet wird.



Bisher gibt es bundesweit etwa 200 Kindereinrichtungen, die mit diesem Zertifikat für ihre gesundheitsfördernde Arbeit ausgezeichnet wurden. Wir freuen uns, dass auch unsere Kita in Lichtenhain nun dazugehört. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

## Verabschiedung in den Ruhestand

Seit 1997 war Frau Herlt in unserem Ortsverband tätig. Beginnend als Leiterin der Sozialstation Stolpen und endend mit der Tätigkeit als Qualitätsbeauftragte und Sozialarbeiterin des Ortsverbandes hat Frau Herlt immer mit Engagement und Einsatz ihre Arbeit verrichtet.

Wir freuen uns, dass sie uns auch weiterhin ehrenamtlich als Sozialarbeiterin zur Verfügung steht.

Kontakt über: 01 72-9 75 55 57

## „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

für Fahrschüler:

Sonnabend, 26.05.2012

Sonnabend, 16.06.2012

Sonnabend, 30.06.2012

**Lehrgangszeit:** 08.00 – 16.00 Uhr

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 Euro

**Lehrgangsort:** ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt  
Ausbildungsraum 2. Etage

**Anmeldung:** Geschäftsstelle, Berthelsdorfer Str. 21  
Tel.: 0 35 96/5 61-30  
Fax: 0 35 96/5 61-400

**Nähe ist keine Frage der Entfernung  
Ihr ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.**



**Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.** · Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen  
Tel. (03596) 561-30 · Fax (03596) 561-400 · [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de) · [info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)

**WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN:**

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Häusliche Krankenpflege ◀                          | ▶ Verleih von Pflegehilfsmitteln   |
| Altenpflege ◀                                      | ▶ Fahrdienst                       |
| Haus- und Familienpflege ◀                         | ▶ Rettungsdienst/Krankenfahrten    |
| Hauswirtschaftshilfe ◀                             | ▶ Katastrophenschutz               |
| Essen auf Rädern ◀                                 | ▶ Sozialpädagogische Tagesgruppe   |
| Stationärer Mittagstisch ◀                         | ▶ Kindertagesstätten/Hortbetreuung |
| Mobile Sozialberatung ◀                            | ▶ Arbeiter-Samariter-Jugendgruppe  |
| Beratungsbesuche ◀                                 | ▶ ASB Mehrgenerationenhaus         |
| Kurse Häusliche Krankenpflege ◀                    | ▶ Ausbildung Erste Hilfe           |
| Tagespflege ◀                                      | ▶ Pflegeheim/Kurzzeitpflege        |
| Begegnungsnachmittage für Senioren mit Holdienst ◀ | ▶ Betreutes Wohnen                 |

**Können wir Ihnen helfen? – Rufen Sie einfach bei uns an!**

Ansprechpartner sind die Leiter der jeweiligen Einrichtungen. Auch unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gern Auskunft.

<b>ASB Rettungsdienst-gGmbH</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 20 Fax (03596) 5 61 - 4 22	<b>Kindertagesstätten:</b>	
<b>Fahrdienst</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 24 Fax (03596) 5 61 - 4 28	<b>Kita Pffifikus</b> Maxim-Gorki-Str. 1, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 60 24 40
<b>Sozialstation Neustadt</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 30 Fax (03596) 5 61 - 4 33	<b>Kita Knirpsenland</b> Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 60 24 03
<b>Tagespflege Neustadt</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Funk (0172) 6 31 77 41 Tel. (03596) 5 61 - 4 40	<b>Kita Schlumpfenland</b> Hauptstr. 50b, OT Langenw., 01833 Stolpen	Tel./Fax (035973) 2 62 72
<b>Sozialstation Hohnstein</b> Waldstraße 22, 01848 Hohnstein	Fax (03596) 5 61 - 4 33 Tel. (035975) 8 12 44 Fax (035975) 8 08 75	<b>Kita Schlumpfenhausen</b> Lessingweg 9, 01855 Sebnitz	Tel./Fax (035971) 5 21 66
<b>Sozialstation Stolpen</b> R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen	Funk (0171) 3 54 17 31 Tel. (035973) 2 41 09 Fax (035973) 2 96 64	<b>Natur-Kita F. Fröbel</b> Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz	Tel./Fax (035971) 5 73 59
<b>Seniorenpflegeheim Neustadt</b> Berthelsdorfer Str. 19, 08144 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 5 00 Fax (03596) 5 61 - 5 55	<b>Kita Moosmützelreich</b> Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf	Tel./Fax (035026) 9 14 52
<b>Seniorenpflegeheim Hohnstein</b> Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein	Tel. (035975) 84 61 00 Fax (035975) 84 61 46	<b>Kita Spatzennest</b> , Elbersdorfer Str. 2, OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf	Tel. (035026) 9 17 90 Fax (035026) 9 14 52
<b>Seniorenpflegeheim Sebnitz</b> Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Tel. (035971) 80 94-0 Fax (035971) 80 94-150	<b>Kita Kleiner Bahnhof</b> Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein	Tel. (035975) 8 14 52 Fax (035975) 84 96 26
<b>Tagespflege Sebnitz</b> Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz	Tel. (035971) 80 94-103 Fax (035971) 80 94-160	<b>Hort Hohnstein</b> Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein	Tel. (035975) 84 96 22 Fax (035975) 84 96 26
<b>Anmeldung Krankenfahrten</b> Rettungsleitstelle Pirna:	Tel. <b>03501/4 91 80</b>	<b>Kita Amselnest</b> Zum Amselgrund 33 OT Rathewalde, 01848 Hohnstein	Tel. (035975) 8 16 21
<b>Mobile Sozialberatung</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 4 52 Fax (03596) 5 61 - 4 00	<b>Kita Sonnenland</b> Hauptstraße 7 01855 Lichtenhain	Tel. (035971) 5 27 10 Fax (035971) 8 00 73
<b>Ausbildung/ASJ/Katastrophenschutz</b> Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt	Tel. (03596) 5 61 - 460 Tel. <b>1 12</b>	<b>Kita Wachbergzwerge</b> Schulweg 11, 01855 Saupsdorf	Tel./Fax (035974) 5 04 68
<b>Notruf:</b> <b>Sozialpädagogische Tagesgruppe</b> Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt	Tel./Fax (03596) 50 53 16 Tel. (03596) 60 47 10	<b>Kita Pustelblume</b> Schulstr. 6, 01829 Stadt Wehlen	Tel./Fax (035024) 7 02 29
<b>ASB Mehrgenerationenhaus</b> M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt	Fax (03596) 60 48 90	<b>Kita Traumzauberland</b> Hauptstraße 74, 01848 Ehrenberg	Tel./Fax (035975) 8 13 18
		<b>Kita Schlosskindergarten</b> Am Schloss 1, 01848 Ulbersdorf	Tel./Fax (035971) 5 87 52